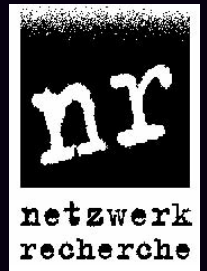


Jahreskonferenz 2010

netzwerk recherche e. V.



FAKTEN FÜR FIKTIONEN

WENN EXPERTEN DIE WIRKLICHKEIT DRANGLAUBEN LASSEN

Die Konferenz von Journalisten für Journalisten



Freitag, 9. Juli – Samstag, 10. Juli 2010
in Hamburg – NDR Konferenzzentrum

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen,

Experten haben Konjunktur in den Medien: Sie empfehlen die Impfung gegen Schweinegrippe und bewerten die Blutwerte von Dopingsündern; sie sollen positive Wachstumsprognosen geben, wirkungslose „Wachstumsbeschleuniger“ aber möglichst nicht kritisieren. Sie können je nach Thema und Format gemietet werden oder werben unbemerkt in eigener Sache; gekaufte Institute, die gefällige Expertisen für die stillen Auftraggeber im Hintergrund produzieren. Journalisten nehmen all das brav auf – Der Experte wird's schon wissen. Kein Zweifel: Experten für Alles und Nichts sind heute Instrumente im Journalismus, die der Inkompetenz begegnen und dabei Zweifel der Medien mindern – und der Bequemlichkeit der Medienmacher dienen sollen.

„Experten sind in der heutigen Welt der größte Schatz, den ein Land besitzen kann“, hatte bereits Heinz Maier-Leibnitz, der frühere Präsident der Deutschen Forschungsgemeinschaft, seinerzeit festgestellt. Sei es in Politik, Wirtschaft oder Wissenschaft: Die Welt ist seitdem noch komplexer, der Experte als Wegweiser durch einen hochspezialisierten Wissens-Dschungel noch wichtiger geworden. Wenn gehetzte oder bequeme Journalisten nicht mehr durchblicken, dem Zweifel nicht mehr auf den Grund gehen, soll doch wenigstens der Experte so tun, als ob die „bestellte Wahrheit“ stimmen könnte. Zitieren statt recherchieren – heißt die Zauberformel des heute dominierenden Sparjournalismus.

In der besten aller Welten aber haben Journalisten und Experten sogar ähnliche Funktionen: Beide sollen nach Wahrheit suchen, die Wirklichkeit mit allen Widersprüchen und Interessen so unabhängig und genau beschreiben wie nur möglich. Doch statt einer sinnvollen Symbiose beider Berufswelten kommt es oft zu Abhängigkeiten und einem fatalen Wechselspiel: Der Experte platziert vor allem Werbebotschaften für sein Themenfeld in den Medien oder lässt sich gleich ganz als Mietmaul einer Lobbygruppe engagieren; das eigene Institut muss schließlich irgendwie finanziert werden. „Wahrheit“ und „Unabhängigkeit“ von Experten sind – im Schatten des Drittmitteldrucks und unterfinanzierter Hochschulen – ein rares Gut. Auch den Journalisten interessiert – in Zeiten des Spar- und Quotendrucks – die Wahrheit oft weniger als die publikumsträchtige Story; der passende Experte für die gewünschte Dramaturgie („Wir brauchen da noch einen Fachmann ...“) wird sich schon finden. Hat es ein Experte dann mal in die erste Medienliga der „Angefragten“ geschafft, beginnt das Expertenrecycling auf allen Kanälen: Und täglich grüßt der gleiche Spezialist – Kompetenz wird von Medientauglichkeit aufgefressen. Was jemand sagt und wie es begründet ist, wird zweitrangig, wenn die „Experten“ knapp, prägnant und meinungsmoderat funktionieren.

Wie aber findet man als Journalist den richtigen Experten? Wie verhindern Journalisten, dass sie einem cleveren Fachidioten auf den Leim gehen? Wie enttarnt man „Mietmäuler“ und selbsternannte Medien-Spezialisten? Und wie sollten Journalisten mit widersprüchlichen Expertenurteilen, die sie selbst überprüft haben, umgehen? – Das Verhältnis von Journalisten und Experten ist ein Schwerpunktthema auf der Jahrestagung des netzwerk recherche.

Aber auch in anderen der rund 100 Debatten, Vorträge und Workshops lassen wir uns kein X für ein U vor-machen. Kompetente Referentinnen und Referenten präsentieren frisches Wissen aus erster Hand, vermitteln Handwerk und streiten über die Krise des Journalismus. Machen Sie mit bei der „Konferenz von Journalisten für Journalisten“. Mischen Sie sich ein. Bringen Sie Ihre Fragen, Zweifel und Ermutigungen mit nach Hamburg zur Jahreskonferenz von netzwerk recherche.

Prof. Dr. Thomas Leif
1. Vorsitzender
netzwerk recherche

Kuno Haberbusch
NDR

Hans Leyendecker
2. Vorsitzender
netzwerk recherche



NDR

Das Beste am Norden

Journalismus braucht Recherche.


Und Sendeplätze. Die haben wir.

	K1	K3		K6	K7	R1	R3	
10:00	Anmeldung							
10:30	Begrüßung: Prof. Dr. Thomas Leif , Vorsitzender netzwerk recherche e. V.							
	Foren	Reporter-Forum		Zapp-Erzählcafé	Recherche	Lessons: Experten	Computer & Recherche	
11:00	Wer blickt noch durch? Finanzkrise und Medien <i>Dr. Wolfgang Storz</i> , Autor der Studie „Wirtschaftsjournalismus in der Krise“ <i>Hermann Josef Tenhagen</i> , Chefred. Finanztest <i>Beat Balzli</i> , Spiegel <i>Prof. Dr. Max Otte</i> , Finanzwiss. <i>Prof. Dr. Volker Wolff</i> , Uni Mainz Mod.: Gottlob Schober , SWR	Die Webreportage, die Reportage der Zukunft <i>Dr. Matthias Eberl</i> , freier Journ., Gewinner des Deutschen Reporterpreises 2009	11:00	Die Hell's Angels – wilde Brüder oder organisierte Kriminelle? <i>Christine Kröger</i> , Weser-Kurier, Wächterpreis 2010	Whistleblower als Recherche-Quellen <i>Annegret Falter</i> , Autorin <i>Dr. Dieter Deiseroth*</i> , Richter Bundesverwaltungsgericht	Wie begegnen Journalisten den Experten? <i>Claudia Spiewak</i> , Chefred. NDR-Hörfunk Mod.: Manfred Ladwig , SWR	Wikileaks: Das Geheiminfo-Archiv für die eigene Recherche nutzen <i>Daniel Schmitt*</i> , Wikileaks	
11:45			Schweine- oder Mediengrippe? <i>Prof. Dr. Friedrich Hofmann</i> , Vors. Ständige Impfkomm. <i>Prof. Dr. Wolf-Dieter Ludwig</i> , Arzneimittelkomm. der dt. Ärzteschaft <i>Dr. Veronika Hackenbroch</i> , Der Spiegel <i>Thomas Hinrichs</i> , 2. Chefred. ARD-aktuell Mod.: Volker Stollorz , Wissenschaftsjourn.					
12:00	Das Elend des Lokaljournalismus Impuls: Prof. Dr. Michael Haller , Uni Leipzig Diskussion: Joachim Braun , Red. Lt. Tölzer Kurier <i>Marcus Stölb</i> , 16 vor <i>Ulrich Reitz</i> , Chefred. WAZ <i>Lutz Schumacher</i> , GF Nordkurier Mod.: Lutz Feierabend , Stv. Chefred. Kölner Stadtanzeiger	Die Reportage als Erklärstück <i>Wolfgang Uchatius</i> , Die Zeit	12:00	„Geliebtes, dunkles Land“ – Recherchieren in Afghanistan <i>Susanne Koelbl</i> , Der Spiegel	Die Tricks des PR-Beraters Norbert E. <i>Harald Christ</i> , Finanzinvestor	Die Ente bleibt draußen – Quellenprüfung im Internet <i>Albrecht Ude</i> , Recherche-Trainer		
13:00	Mittagspause			13:00	Das Geschäft mit dem Tod – Leichenteile gegen Cash <i>Markus Grill</i> , Der Spiegel <i>Martina Keller</i> , freie Journalistin	Schmalere Grat: Wie man mit Informationen von Polizei und Staatsanwaltschaft umgeht <i>Ingolf Gritschneider</i> , WDR <i>Stephan Pütz</i> , Kripo Köln <i>Bernd Biniossek</i> , Staatsanwaltschaft Bochum	Was sind Experten? Kriterien, Gültigkeit, Anspruch (mit Datenbankrecherche im Netz) <i>Prof. Holger Wormer</i> , Uni Dortmund <i>Haiko Lietz</i> , Insitut für Forschungsinformation und Qualitätssicherung	Warum fallen Journalisten auf Wikipedia rein? <i>Dirk Nolde</i> , Berliner Morgenpost <i>Mathias Schindler</i> , Wikimedia <i>Dr. Jens Watenphul</i> , GF Living Color <i>Volker Heck</i> , Lt. Konzernkommunikation RWE <i>Albrecht Ude</i> , netzwerk recherche
14:00	Freie Journalisten – die neuen Sklaven der Verlage? <i>Lutz Schumacher</i> , Vors. GF Nordkurier <i>Lorenz Maroldt</i> , Chefred. Tagesspiegel <i>Silke Burmester</i> , fr. Journ. <i>Tom Schimmeck</i> , fr. Journ. Mod.: Dr. Eva-Maria Schnurr , stv. Vors. Freischreiber e. V.	Als Neuling im Berliner Medienzirkus – Praxiserfahrungen des Ministers <i>Dr. Philipp Rösler</i> , FDP, Bundesgesundheitsminister Mod.: Prof. Dr. Thomas Leif	14:00	Top-Journalisten und ihre Nähe zu Politik und Wirtschaft – Ergebnisse einer Netzwerkanalyse Impuls: Arne Orgassa , LMU <i>Uwe Krüger</i> , Institut für praktische Journalismusforschung, Leipzig	Preisverdächtig – manipulieren Journalistenpreise die Medien? Impuls: Arne Orgassa , LMU Diskussion: Mario Kaiser , fr. Journ. <i>Dirk Kropp</i> , GF proDente <i>Prof. Dr. Volker Lilienthal</i> , Uni HH	Und täglich grüßt der Spezialist ... <i>Prof. Dr. Claudia Kemfert</i> , Dt. Institut f. Wirtschaftsforschung <i>Prof. Dr. Stefan Hornbostel</i> , Inst. f. Forschungsinformation u. Qualitätssicherung <i>Prof. Holger Wormer</i> , Uni Dortmund Mod.: Manfred Ladwig , SWR	Fact-Checking im Internet <i>Marcus Lindemann</i> , Geschäftsführender Autor autoren(werk)	
15:15			Nestbeschmutzer gesucht – Wer kontrolliert die Journalisten? <i>Stefan Niggemeier</i> , Medienjourn. <i>Isabell Hülsen</i> , Der Spiegel <i>Hans-Jürgen Jakobs</i> , Chefred.	Vom Mauerfall bis Kundus – wie die Reportage Wirklichkeit inszeniert <i>Cordt Schnibben</i> , Der Spiegel	15:00	Vom Kampf, aus Kohls Leben ein Dokudrama zu machen <i>Prof. Thomas Schadt</i> , Dokumentarfilmer Mod.: Daniel Gräfe , Stuttgarter Nachrichten	Was Journalisten durch die Lappen geht: S-Bahn-Chaos und Alpe Adria <i>H. Wegner</i> , Betriebsratsvors. S-Bahn Berlin <i>P. Neumann</i> , Berliner Zeitung <i>R. Holub</i> , Grüne Kärnten <i>H. Leyendecker</i> , SZ Mod.: Sebastian Heiser , taz	anschl. Verleihung des Peter Hans Hofschneider-Recherchepreises an Dr. Patrick Hünerfeld , SWR Bank-Räubern auf die Schliche kommen. <i>Leo Müller</i> Finanzjournalist

	sueddeutsche.de Mod.: <i>Fritz Wolf</i> , Medienjournalist		16:00	Mit Stipendium zur Story: Arbeitsmigranten in Spanien <i>Veronica Frenzel</i> , freie Autorin, Stipendiatin Otto-Brenner-Stiftung Mod.: <i>Gottlob Schober</i>	Peter Sawicki – vom Medienliebbling zur unerwünschten Person <i>Prof. Dr. Peter Sawicki</i> , Lt. Institut für Qualität und Wirtschaftlichkeit im Gesundheitswesen Mod.: <i>Markus Grill</i> , Der Spiegel		King, Facebook & Co. – Recherchieren in Sozialen Netzwerken <i>Boris Kartheuser</i> , freier Forscher <i>Christina Elmer</i> , dpa
16:30	Papiertiger Ethik-Standards? Wie steht es um die Selbstkontrolle? <i>Norbert Linke</i> , FFH-Academy <i>Uwe Möller</i> , WDR <i>Patricia Riekel*</i> , Chefred. Bunte <i>Manfred Protze</i> , Dt. Presserat Mod.: <i>Dr. Tanja Busse</i> , WDR	Als Reporter im Ausland <i>Klaus Brinkbäumer</i> , Der Spiegel	17:00	„Am besten nichts Neues: Medien, Macht und Meinungsmache“ <i>Tom Schimmeck</i> , freier Journ. Mod.: <i>Julia Stein</i> , NDR	Typen von Redakteuren – und wie man sie in den Griff kriegt <i>Dr. Sigrid Faltin</i> , freie Autorin und Dokumentarfilmerin Mod.: <i>Nina Schulz</i> , freie Journ.		Donnerstag, 8. Juli: Train the Trainer – Workshop für Online-Recherchetrainer. Details unter jahreskonferenz.netzwerk-recherche.de
17:45	Best of: Texte, Autoren und mehr Das Beste aus der Freischreiber-Lesetour	Mitgliederversammlung netzwerk recherche e.V. Exklusiv-Gäste: <i>Hans-Werner Kitz</i> , Chefredakteur SZ und <i>Dr. Frank Schirmmacher</i> , Herausgeber FAZ „Zur Krise des Journalismus“ (nur für nr-Mitglieder)	18:00	Journalisten der Finsternis. Akteure, Strukturen und Potenziale deutscher Afrika-Berichterstattung <i>Dr. Lutz Mücke</i> , Uni Leipzig	Burnout, Depression & Co. – Macht Journalismus krank? <i>Maren Warnecke</i> , Journalistin <i>Uwe Krüger</i> , Uni Leipzig <i>Helen Maja Heinemann</i> , Institut f. Burnout-Prävention <i>Carola Kleinschmidt</i> , Wissenschaftsjourn. Mod.: <i>Saskia Eversloh</i> , Journ.		
			19:30	Junge Journalisten: Mit uns wird alles anders <i>Greta Taubert</i> , fr. Journalistin <i>Nina Marie Bust-Bartels</i> , Hg. Unimut, HH Mod.: <i>Anja Reschke</i> , NDR			
20:00	Revue: „Geht einmal Euren Phrasen nach“ – Prominente lesen Polgar, Kisch, Tucholsky ... Resümee: <i>Tom Schimmeck</i>, Autor						

Samstag, 10. Juli 2010

	K1	K3	K6	K7	R1	R2	R3
9:00	Anmeldung						
9:30	Begrüßung: Prof. Dr. Thomas Leif , Vorsitzender netzwerk recherche e.V. <i>Lutz Marmor</i> , Intendant NDR <i>Thomas Krüger</i> , Präsident Bundeszentrale für politische Bildung						
10:00	Rede zur Lage des Journalismus: Dr. Carolin Emcke , Publizistin						
	Foren	Foren	Zapp-Erzählcafé	ROG: Grenzgänge	Lessons: Experten	Recherche	Computer & Recherche
10:30	Heilsbringer „Paid Content“: Rettung für den Online-Journalismus? <i>Rüdiger Ditz</i> , Chefred. Spiegel Online <i>Hans-Jürgen Jakobs</i> , Chefred. sueddeutsche.de <i>Stefan Niggemeier</i> , fr. Medienjourn. <i>Markus Beckedahl</i> , netzpolitik.org <i>Dr. Frank Schirmmacher</i> , FAZ Mod.: <i>Maybrit Illner</i> , ZDF	TV-Kontrolleure: Gremlins an der Macht? <i>Heiko Hilker</i> , MDR-Rundfunkrat <i>Martin Stadelmaier</i> , Chef der Staatskanzlei Rheinland-Pfalz <i>Tabea Röβner</i> , MdB B90/Grüne	10:30 Die taz unter Beschuss <i>Ines Pohl</i> , Chefredakteurin taz	Helden und Handlanger. Pressefreiheit in der russischen Provinz <i>Irina Samochina</i> , unabhängige Verlegerin aus Rostow Mod.: <i>Gemma Pörzgen</i> , Journ., Vstd. Reporter ohne Grenzen (ROG)	Was sind Experten? Kriterien, Gültigkeit, Anspruch (mit Datenbankrecherche im Netz) (Wh.) <i>Prof. Holger Wormer</i> , Uni Dortmund <i>Haiko Lietz</i> , Inst. f. Forschungsinformation u. Qualitätssicherung	Für Interviews recherchieren <i>Arno Luik</i> , stern Mod.: <i>Markus Grill</i> , Der Spiegel	Schneller, besser, tiefer: Methodisch online recherchieren <i>Marcus Lindemann</i> , Geschäftsführender Autor autoren(werk)
11:45	„Wachstumsbeschleunigungsgesetz“: Wer Worthülsen erfindet – und warum	Krieg in Afghanistan – wo sind die Journalisten? Diskussion: <i>Marc Thörner</i> , Hörfunkreporter <i>Christoph</i>	11:30 Was wir von investigativen US-Journalisten lernen können <i>David Crawford</i> , Wall Street Journal	Zwischen den Fronten: Pressefreiheit im Nahost-Konflikt <i>Amira Hass</i> , Reporterin Ha'aretz, Trägerin des ROG-Menschenrechtspreises	„Heilung unerwünscht“ – ein PR-Coup für eine Wundersalbe? <i>Klaus Martens</i> , TV-Autor <i>Dr. Gerd Antes</i> , Dt. Cochrane Zentrum <i>Prof. Dr. Peter</i>	„Das müssen Sie mir doch sagen“ – Auskunftsrecht für Journalisten I: Übersicht zum juristischen Werkzeugkasten <i>Prof. Dr. Udo Branahl</i> ,	Open Data: Wie Journalisten an Daten kommen – und was sie damit machen können <i>Lorenz Matzat</i> , freier Autor <i>Matthias Spielkamp</i> , Journ.

	Journalisten sie nutzen <i>Axel Weber</i> , Ketchum Pleon <i>Frank A. Meyer</i> , Chefpublizist Ringier <i>Mathias Machnig</i> , SPD-Strategie Mod.: Prof. Dr. Thomas Leif	<i>Reuter*</i> , stern <i>Susanne Koelbl</i> , Der Spiegel <i>Marc Lindemann</i> , Soldat u. Autor Mod.: Niels Kadritzke , Le monde diplomatique	12:15		Mod.: Astrid Frohloff , ARD Kontraste, Vstd. ROG	Wie mächtig ist der Börsenexperte? <i>Dirk Müller alias „Dirk the Dax“</i> Mod.: Gottlob Schober , SWR	Medienrechtler TU Dortmund	(iRights.info)
13:00	Mittagspause		13:00	Undercover-Recherche und -Dreharbeiten <i>Günter Wallraff</i> , Journalist und Autor	Journalisten im Iran bedroht von Folter und Gefängnis <i>Parvin Ardalan</i> , Gründerin des iranischen Web-Portals Change for Equality Mod.: Christian Rickerts , GF ROG	Wie gefährlich ist die Gentechnik – und wie gefährlich sind die Experten? <i>Dr. Jens Katzek</i> , BIO Mitteldeutschland (Gentech-Verband) <i>Dr. Christoph Then</i> , Greenpeace-Berater Mod.: M. Ladwig (Wh.)	„Das müssen Sie mir doch sagen“ – Auskunftsrecht für Journalisten II: Praxisberichte und Tipps <i>Brigitte Alfter</i> , wobbing.eu <i>Sebastian Heiser</i> , taz <i>Dr. Manfred Redelfs</i> , nr	Weder sicher noch privat – investigative Journalisten in der digitalen Zwickmühle <i>Sebastion Mondial</i> , dpa
14:00	Der Infoblockierer 2010 – Vergabe der „Verschlossenen Auster“ Laudatio: Dr. Heribert Prantl Gegenrede des Preisträgers		14:00	Der Spiegel im Recherchevorteil? <i>Georg Mascolo</i> , Chefredakteur Der Spiegel	Nach dem Erdbeben: Berichterstattung in und aus Haiti <i>Hans-Ulrich Dillmann</i> , freier Journ. Mod.: Dr. Michael Rediske , Vstd. ROG	Kompetenzen und Grenzen von Medien-Experten <i>Prof. Dr. Jo Groebel</i> , omnipräsenter Medienexperte <i>Stefan Niggemeier</i> , Medienjournalist Mod.: Julia Salden* , NDR	Geht doch stiften! Funding Journalism und Unabhängigkeit <i>Iain Overton</i> , Manag. Edit. Bureau of Investigative Journalism (GB) <i>Jürg Vollmer</i> , Chefred. maia <i>Anne Lea Landsted</i> , Scoop (DK) Mod.: Brigitte Alfter , Journ.	Wer hört (uns) noch zu? Kommunikationsverhalten im Netzzeitalter Impuls: Dr. Frank Schirrmacher , Hrsg. FAZ Diskussion: Markus Beckedahl* , netzpolitik.org
14:30	Wie zeitgemäß ist Wallraff heute? <i>Günter Wallraff</i> , Undercover-Journ. Mod.: Markus Grill , Spiegel	„Scripted Reality“ – Pseudo-Dokus vs. Journalismus	14:30	„Karstadt“ und „Gier“ – Wirtschaftsdokus in der Randzone <i>Ingolf Gritschneider</i> und <i>Hubert Seipel</i> , WDR	Zensur in China <i>Zhou Qing</i> , Schriftsteller und Journ. Mod.: Niels Kadritzke , Vstd. ROG <i>(Übersetzung Mandarin – Deutsch)</i>	Parlamentarische Farce – die Expertenanhörung im Bundestag <i>Helmut Mangold</i> , Berater <i>Prof. Dr. Wolfgang Gerke</i> , Präs. Bayer. Finanz Zentrum	Rede: PR ohne Journalismus <i>Prof. Dr. Klaus Kocks</i> , Kommunikationsberater u. Publizist Insider-Bericht: Wie PR-Firmen Journalisten hinters Licht führen <i>Ralph Th. Kappler</i> , Kommunikationsberater (Halo Energy Brüssel) Mod.: Günter Bartsch , Journ.	Blogger als Medienkontrolleure <i>Stefan Niggemeier</i> , freier Medienjournalist
			15:00					
			15:30	Mord und Totschlag – Was Sender von Kriegsreportern erwarten <i>Ashwin Raman</i> , freier TV-Reporter	Fallschirm-Reporter? Krisenberichterstattung auf dem Prüfstand <i>Anja Bröker</i> , ARD <i>Michael Kühne</i> , Welthungerhilfe <i>Stephan Hallmann</i> , ZDF <i>Jochen Stahnke</i> , FAZ <i>Dr. Carolin Emcke</i> , Publizistin Mod.: Arnim Stauth , WDR		(Wie) Erreicht man das junge Publikum? <i>A. Schaffarczyk</i> , 1LIVE (WDR) <i>V. Matthies.</i> , Lt. on3-südwild (BR) <i>S. Feierabend</i> , SWR-Medienforschung <i>J. Flachowsky</i> , Red. lt. Spiesser Mod.: M. Thamm , WDR	Digitale Archivierung <i>Jürgen Sell</i> , IT-Spezialist (Teko Systemkonzept)
15:45	Wer finanziert Journalismus in Zukunft? Besetzung <i>Lothar S. Leonhard</i> , GF Ogilvy Group <i>Georg Mascolo</i> , Chefredakteur Der Spiegel	Wie schreibe ich einen Sachbuch-Bestseller? <i>Jürgen Diessl</i> , Verlagslt. Econ <i>Jens Dehning</i> , Lektor Rowohlt <i>Dr. Rüdiger Dammann</i> , Autor u. Agent <i>Claudia Cornelsen</i> , Autorin u. Ghostwriterin Mod.: Prof. Dr. Thomas Leif	16:00			Experten im Interview <i>Ulrich Wickert</i> , ehem. Tagesthemen		
17:00	Gebührengelder nur noch für Tralala? <i>Volker Herres</i> , Programmdir. Das Erste <i>Thomas Bellut</i> , Programmdir. ZDF <i>Gert Monheim</i> , ehem. WDR <i>Friedrich Küppersbusch</i> , TV-Produzent <i>Prof. Dr. Max Otte</i> , Finanzwissenschaftler Mod.: Markus Brauck , Der Spiegel		16:30	„Das Schweigen der Quandts“ und andere Recherchen <i>Eric Friedler</i> , NDR			Selbstmarketing für Freie <i>Christian Sauer</i> , Journalisten-Coach	
17:30								
18:15	Ausklang für Unentwegte							
20:30	Fußball-Weltmeisterschaft, Spiel um den dritten Platz (Public Viewing)							

* angefragt | Korrekturen und Programmergänzungen möglich. Stand 02.06.10 | Aktualisierungen unter www.netzwerkrecherche.de

Anmeldung:

Bitte melden Sie sich ausschließlich via Internet zur Jahreskonferenz an.

Das Anmeldeformular finden Sie unter: jahreskonferenz.netzwerkrecherche.de

Sie erhalten anschließend eine Teilnahmebestätigung per E-Mail.

Voraussetzung für die Teilnahme ist die Überweisung des Teilnehmerbeitrags auf folgendes Konto:

netzwerk recherche e. V., Konto-Nr. 6 98 63, Kreissparkasse Köln, BLZ 370 502 99

Verwendungszweck: Jahreskonferenz

Journalisten in Ausbildung: EUR 30,- nr-Mitglieder: EUR 60,- Nichtmitglieder: EUR 100,-
(Kosten für Verpflegung sind enthalten, ausgenommen: alkoholische Getränke)

**Wichtig: Bitte bringen Sie die Teilnahmebestätigung und den Überweisungsbeleg
(bei Online-Überweisung: Ausdruck) zur Anmeldung vor Ort mit.**

Vorbereitung auf die Konferenz:

Texte zu den einzelnen Veranstaltungen und Referenten werden in einem Tagungsreader unter jahreskonferenz.netzwerkrecherche.de vorab zur Verfügung gestellt. Das REPORTER-FORUM bietet für seine Workshops eigene Texte unter www.reporter-forum.de – das Lesen dieser Texte ist verpflichtend und Voraussetzung zur Teilnahme an den Kurseinheiten.

Es kann immer nur eine Veranstaltung besucht werden. Nach Beginn der einzelnen Programmangebote werden die Türen geschlossen, um ein konzentriertes Arbeiten zu garantieren. Die Ergebnisse der Konferenz werden dokumentiert.

Kontakt für Rückfragen:

Stubbenhuk 10, 5. OG
20459 Hamburg
Tel: 040 / 36 80 78 53
Fax: 040 / 36 80 78 54
Mobil: 0163 / 37 36 139
E-Mail: jahreskonferenz@netzwerkrecherche.de

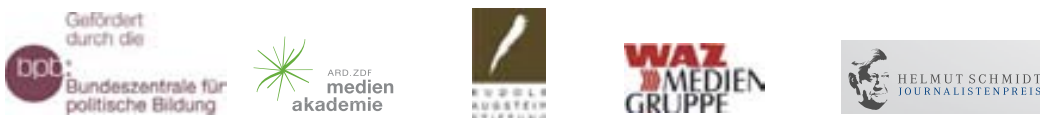
Veranstaltungsort:

NDR-Konferenzzentrum
Hugh-Greene-Weg 1
22527 Hamburg

Veranstaltungstermin:

Freitag/Samstag, 9./10. Juli 2010

Die Konferenz wird unterstützt von:



Kooperationspartner:



Planungsteam:

Thomas Leif, Kuno Habermus, Markus Grill, Peter Grabowski, Günter Bartsch, Holger Wormer

Vorbereitungsteam:

Steffen Armbruster, Frank Brunner, Sebastian Erb, Saskia Eversloh, Nina Faber, Astrid Frohloff, Isabelle Giebeler, Daniel Gräfe, Ingolf Gritschneider, Tina Groll, Alexandra Grossmann, Sebastian Heiser, Ingrid Holzmayer, Christine Kröger, Uwe Krüger, Ajmone Kuqi, Manfred Ladwig, Hans Leyendecker, Eva Lindenau, Katharina Ludwig, Katrin Matthes, Judith Platz, Manfred Redelfs, Michael Rediske, Christian Rickerts, Kai Schächtele, Tom Schimmeck, Thomas Schnedler, Cordt Schnibben, Eva-Maria Schnurr, Nina Schulz, Matthias Spielkamp, Arnim Stauth, Julia Stein, Uli Stoll, Michael Thamm, Matthias Thiele, Christine Throl, Albrecht Ude, Stephan Weichert, u. v. a.

Impressum:

V.i.S.d.P.: Prof. Dr. Thomas Leif, netzwerk recherche e. V. | Artwork: N. Faber de.sign, Wiesbaden | © netzwerk recherche e. V.

**In Kürze erhältlich: nr-Werkstatt Heft 15
Fact-Checking – Fakten finden, Fehler vermeiden**

www.netzwerkrecherche.de/Publikationen/nr-Werkstatt



„Wir brauchen Journalisten, die Hintergründe transparent machen und zugleich für jeden verständlich formulieren können.“

Die Zielsetzung des Journalistenpreises, den die ING-DiBa einmal im Jahr vergibt, entspricht meiner Vorstellung von einem Wirtschaftsjournalismus, der dem Bürger Urteilskraft über ökonomische Themen verschafft.“

Helmut Schmidt, Bundeskanzler a. D.

DER HELMUT SCHMIDT-JOURNALISTENPREIS 2011

Der Helmut Schmidt-Journalistenpreis wurde erstmals 1996 ausgeschrieben und wird seitdem jedes Jahr für besondere Leistungen auf dem Gebiet der verbraucherorientierten Berichterstattung über Wirtschafts- und Finanzthemen verliehen. Der Preis ist insgesamt mit 30.000 Euro dotiert.

Einsendeschluss ist der 30. Juni 2011.

Nähere Informationen zum Preis und zur Anmeldung finden Sie unter:

www.helmutschmidtjournalistenpreis.de



HELMUT SCHMIDT
JOURNALISTENPREIS

GESTIFTET VON DER
ING DiBa